

**Anhang 2b: Avifaunistische Gefährdungspotenzial in den Probeflächen (nach BERNSHAUSEN et al. 2000)**

Gebiete Nr. B 18 - B 23 und B 33 - B 40 nach Modifikation 1

Gebiete Nr. G 17 - G 20 und G 35 - G 43 nach Modifikation 2

Gebiete B/G 48 A - B/G 73 nach BERNSHAUSEN et al. 2000

<b>Punktwerte (AGP)</b>	<b>Modifikation 1: Nur BV-Daten vorhanden</b>	<b>Modifikation 2: Nur GV-Daten vorhanden</b>	<b>Vogelschlagrisiko</b>
AGP 60 und mehr	20 und mehr	40 und mehr	hoch
AGP 40 bis < 60	14 bis < 20	27 bis < 40	mittel
AGP 20 < 40	7 bis < 14	14 bis < 27	niedrig
AGP < 20	< 7	< 14	sehr niedrig

Bestimmung des AGP	B18	B19	B20	B21	B22	B23	B33	B34
<b>GP = Gefährdungspotenzial (Punkte):</b>								
Trasse (T) überspannt Wasserfläche								
T durchschneidet Gebiet	1				1		1	1
T verläuft sehr niedrig								
Mehrere T verlaufen nebeneinander								
Gebiet mit ungünstigen Witterungsbeding.								
T verläuft quer z. Einflugschneise				2				1
T trennt funktionelle Bereiche	1							
T verläuft vor Höhenrücken								
T verläuft quer zur Hauptzugrichtung	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohes Schlagrisiko aus Literatur bekannt				3		3		
Generelles Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen			1					
Hohes/ sehr hohes Schlagrisiko aus eig. Erhebungen	3	3	3		3		3	3
<b>GP (Bewertung)</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>AB = Avifaunistische Bedeutung (Punkte):</b>								
<b>Brutvögel</b>								
Großvögel								
Wasservögel								
Limikolen	3	2			2	3	3	3
Möwen und Seeschwalben								
<b>Gastvögel (Sommer) *)</b>								
Großvögel	2	2	2	2	2	2	2	2
Wasservögel								
Kiebitz								
Limikolen			2		2	2	2	2
Möwen und Seeschwalben						2		
GP Gefährdungspotenzial	3	3	3	3	3	3	3	3
AB Avif. Bedeutung (ohne Sommergäste *)	3	2	0	0	2	3	3	3
<b>AGP = GP x AB [Punktwerte]</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Vogelschlagrisiko</b>	<b>niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>	keine Risiko- bewertung	keine Risiko- bewertung	<b>sehr niedrig</b>	<b>niedrig</b>	<b>niedrig</b>	<b>niedrig</b>

<b>Bestimmung des AGP</b>	<b>B35</b>	<b>B36</b>	<b>B37</b>	<b>B38</b>	<b>B39</b>	<b>B40</b>
<b>GP = Gefährdungspotenzial (Punkte):</b>						
Trasse (T) überspannt Wasserfläche						
T durchschneidet Gebiet			1	1	1	1
T verläuft sehr niedrig						
Mehrere T verlaufen nebeneinander						
Gebiet mit ungünstigen Witterungsbeding.						
T verläuft quer z. Einflugschneise						
T trennt funktionelle Bereiche						
T verläuft vor Höhenrücken						
T verläuft quer zur Hauptzugrichtung	1	1	1	1	1	1
Hohes Schlagrisiko aus Literatur bekannt						
Generelles Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen	1		1			
Hohes/ sehr hohes Schlagrisiko aus eig. Erhebungen		3		3	3	3
<b>GP (Bewertung)</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>AB = Avifaunistische Bedeutung (Punkte):</b>						
<b>Brutvögel</b>						
Großvögel	2					
Wasservögel						
Limikolen	2	2	2	2	2	2
Möwen und Seeschwalben						
<b>Gastvögel (Sommer) *)</b>						
Großvögel	2	2	2	2	2	2
Wasservögel						
Kiebitz						
Limikolen			2	2	2	2
Möwen und Seeschwalben						
GP Gefährdungspotenzial	1	3	2	3	3	3
AB Avif. Bedeutung (ohne Sommergäste *)	4	2	2	2	2	2
<b>AGP = GP x AB [Punktwerte]</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Vogelschlagrisiko</b>	<b>sehr niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>	<b>sehr niedrig</b>